

Der Aufbau projektunabhängiger historisch-geographischer Informationssysteme

Teamarbeit von Historikern, Kartographen und Informatikern

Yvonne Rommelfanger

DIGIMET 2017 - Quellen und Methoden der Geschichtswissenschaft im digitalen Zeitalter

Neue Zugänge für eine etablierte Disziplin?

Panel 5: Neue Arbeitsweisen und die Herausforderungen der Interdisziplinarität

Berlin, 26. Oktober 2017



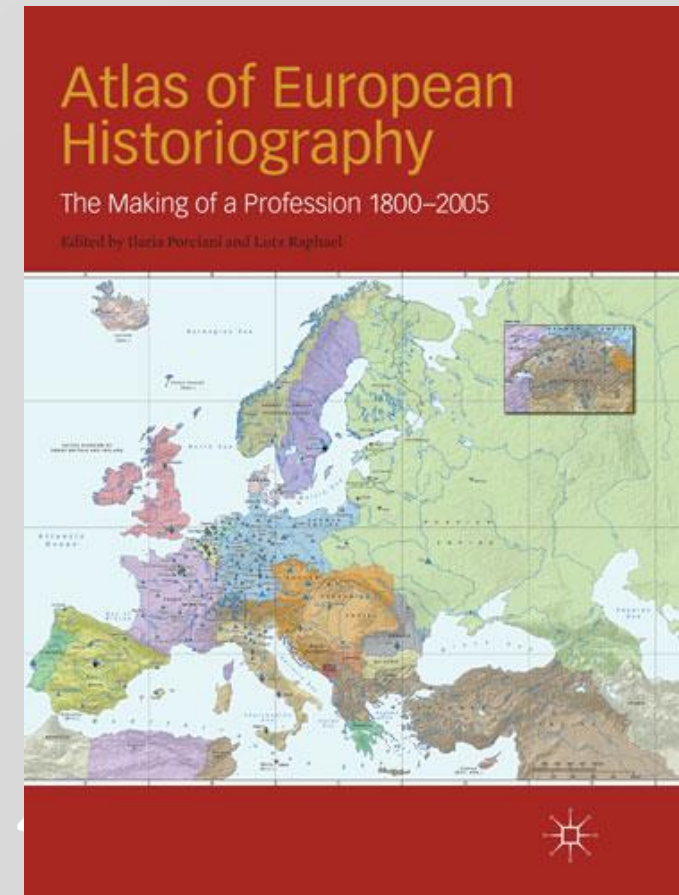
 **Universität Trier**

AUSGANGSLAGE

- Zusammenarbeit von Historiker und Kartograph an der Universität Trier schon seit den 1980er Jahren (u. a. SFB 235 „Zwischen Rhein und Maas“ [1987-2002])
- DFG-Projekt „Atlas of the Institutions of European Historiography 1800–2005“ (Universität Trier, Prof. Dr. Lutz Raphael, 2006-2009)
 - *Ziel:* Veröffentlichung eines Atlas Institutionen der europäischen Geschichtsschreibung und Geschichtswissenschaft seit 1800
 - *Teil des europäischen Forschungsverbundes:* Representations of the Past: The Writing of National Histories in Nineteenth and Twentieth Century Europe (NHIST)

DAS GEDRUCKTE WERK

- Systematische Erhebung und Darstellung für 41 Länder Europas für 8 Stichjahre 1830, 1850, 1875, 1900, 1928, 1955, 1980, 2005:
 - Historische Forschungseinrichtungen und Akademien, Archive, historische Museen, Zeitschriften und Lehrstühle sowie ab 1928 Historiker an wissenschaftlichen Einrichtungen
- Erstellung der historischen Europa- und Länderkarten für die ausgewählten Stichjahre



ATLAS OF EUROPEAN HISTORIOGRAPHY.
THE MAKING OF A PROFESSION, 1800-
2005. Hg. von Ilaria Porciani und Lutz
Raphael (Writing the Nation, 1).
Basingstoke 2010.

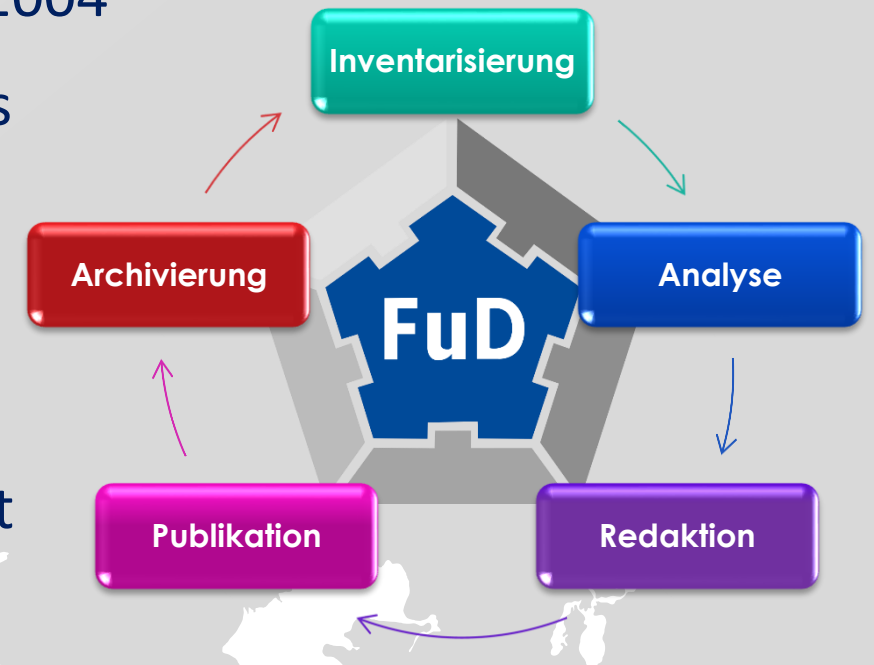
DIGITAL ATLAS OF THE EUROPEAN HISTORIOGRAPHY SINCE 1800

- März 2014: Start des Digitalen Atlasprojektes
- Teil der DFG-Leibniz-Forschergruppe „Vergleichende Zeitgeschichte der modernen Geschichtswissenschaften“
- Zusammenarbeit zwischen DFG-Leibniz-Forschergruppe, Forschungszentrum Europa und Servicezentrum eSciences
- Neuer erweiterter Zugang zum Daten- und Kartenmaterial
- Aufbereitung des Karten- und Datenmaterials für Online-Publikation
 - Übertragung der Daten in die virtuelle Forschungsumgebung FuD
 - Erstellung eines historischen GIS-Systems zur Publikation der Karten und Daten



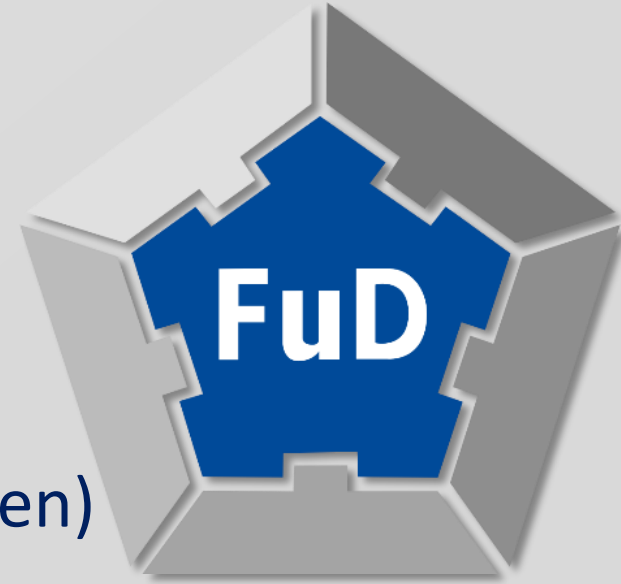
FuD – EINE VIRTUELLE FORSCHUNG-UMGEBUNG FÜR DIE GEISTESWISSENSCHAFTEN

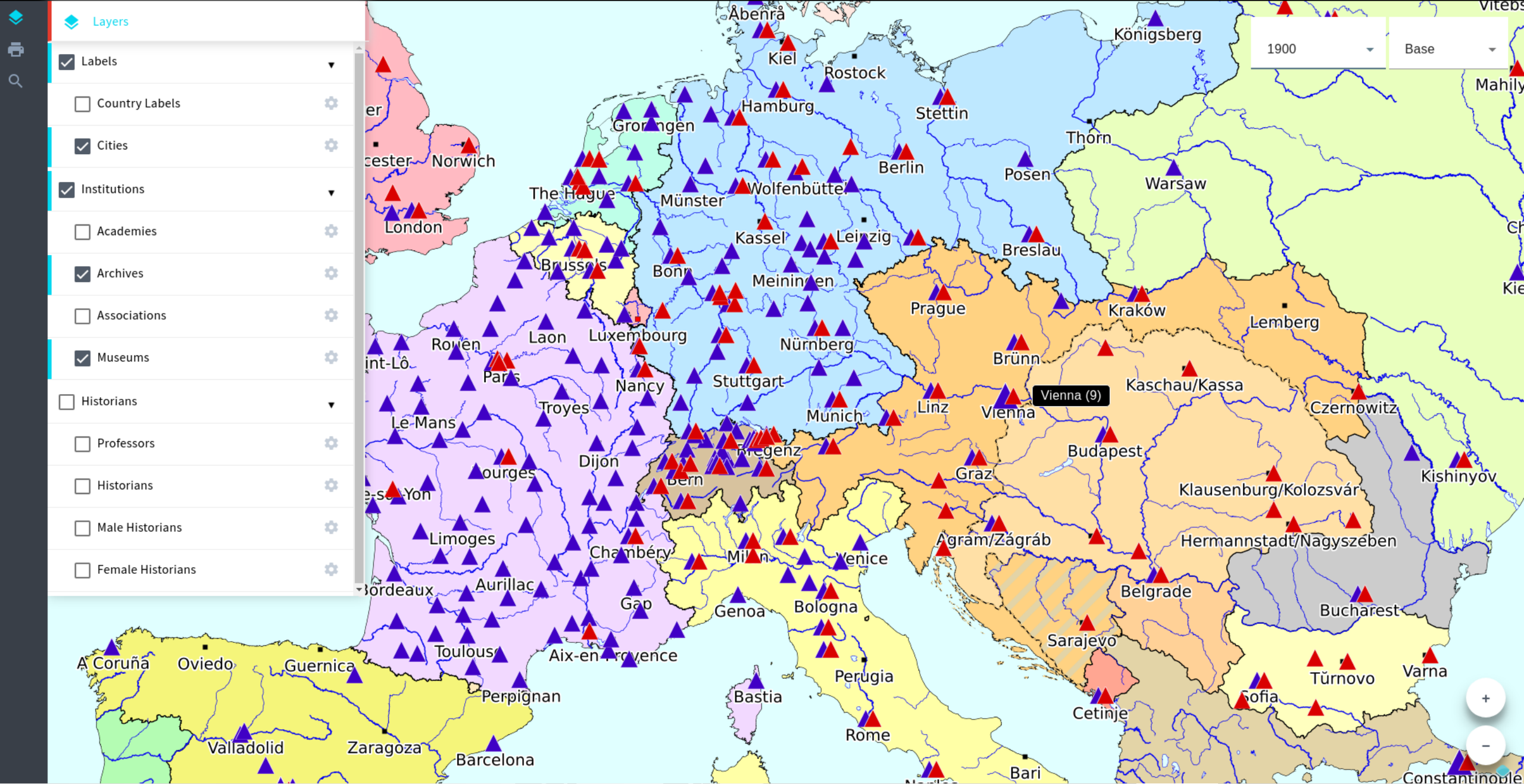
- Nachhaltige Entwicklung an Universität Trier seit 2004
- Unterstützung des gesamten Forschungsprozesses
- Online-basiertes Client-Server-System
- Unterstützung von Einzel- und kooperativer Forschungsarbeit
- Differenziertes Rechte- und Benutzermanagement
- Vielzahl an Softwaretools zur Datenaufbereitung und -annotation für die unterschiedlichen Arbeitsphasen
- Import- und Exportschnittstellen



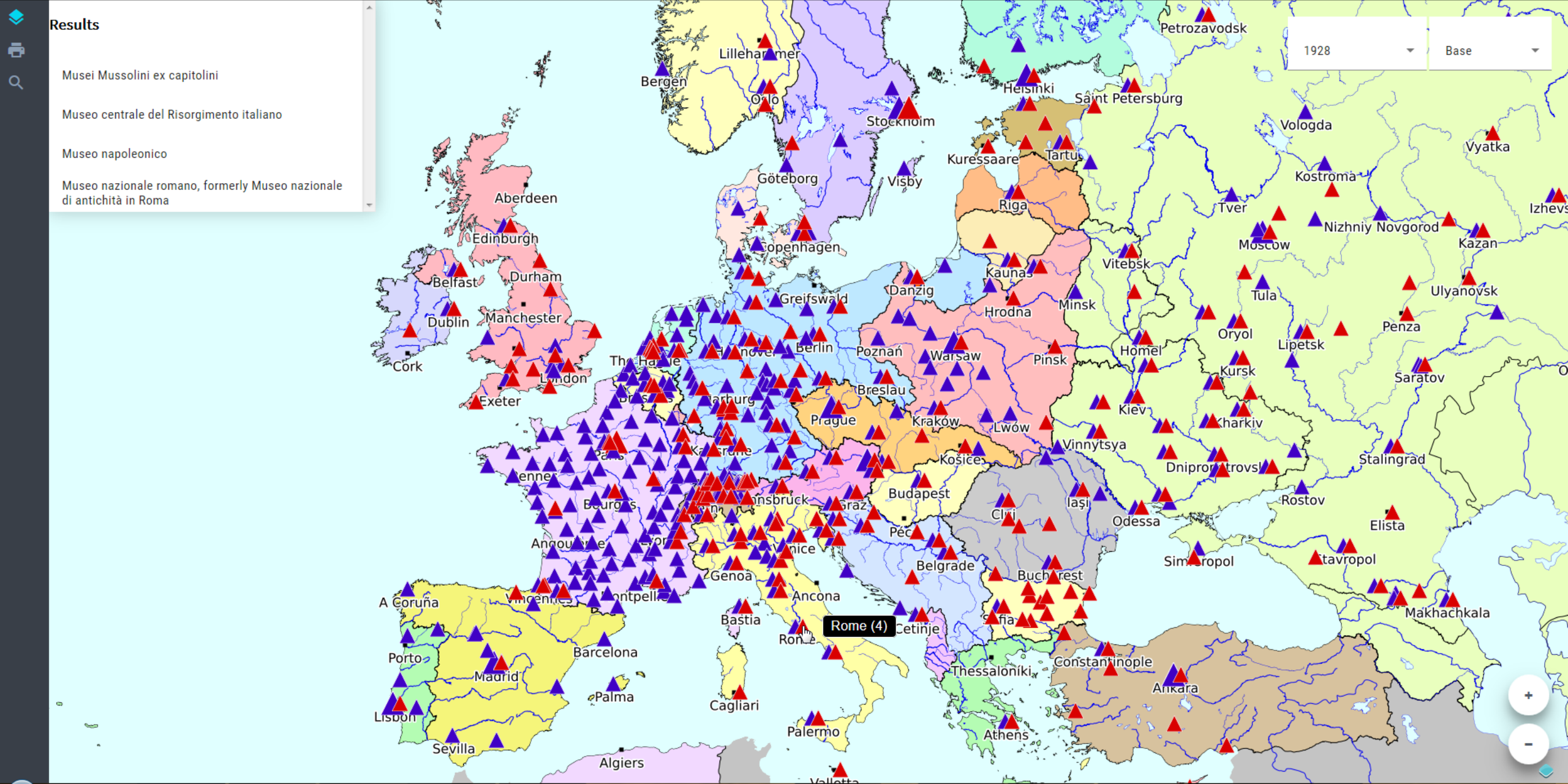
FuD – GEO-KOMPONENTE

- Import und Speicherung von Geodaten
- Datenmodell für Ortsdaten
- Modelle und Workflows für die Zuordnung von Information (z. B. Personen-, Quellendaten) zu Geoobjekten
- Anzeige von Geoobjekte in Vorschaukarte
- Anbindung an das GIS-Präsentationssystem über JSON-Schnittstelle

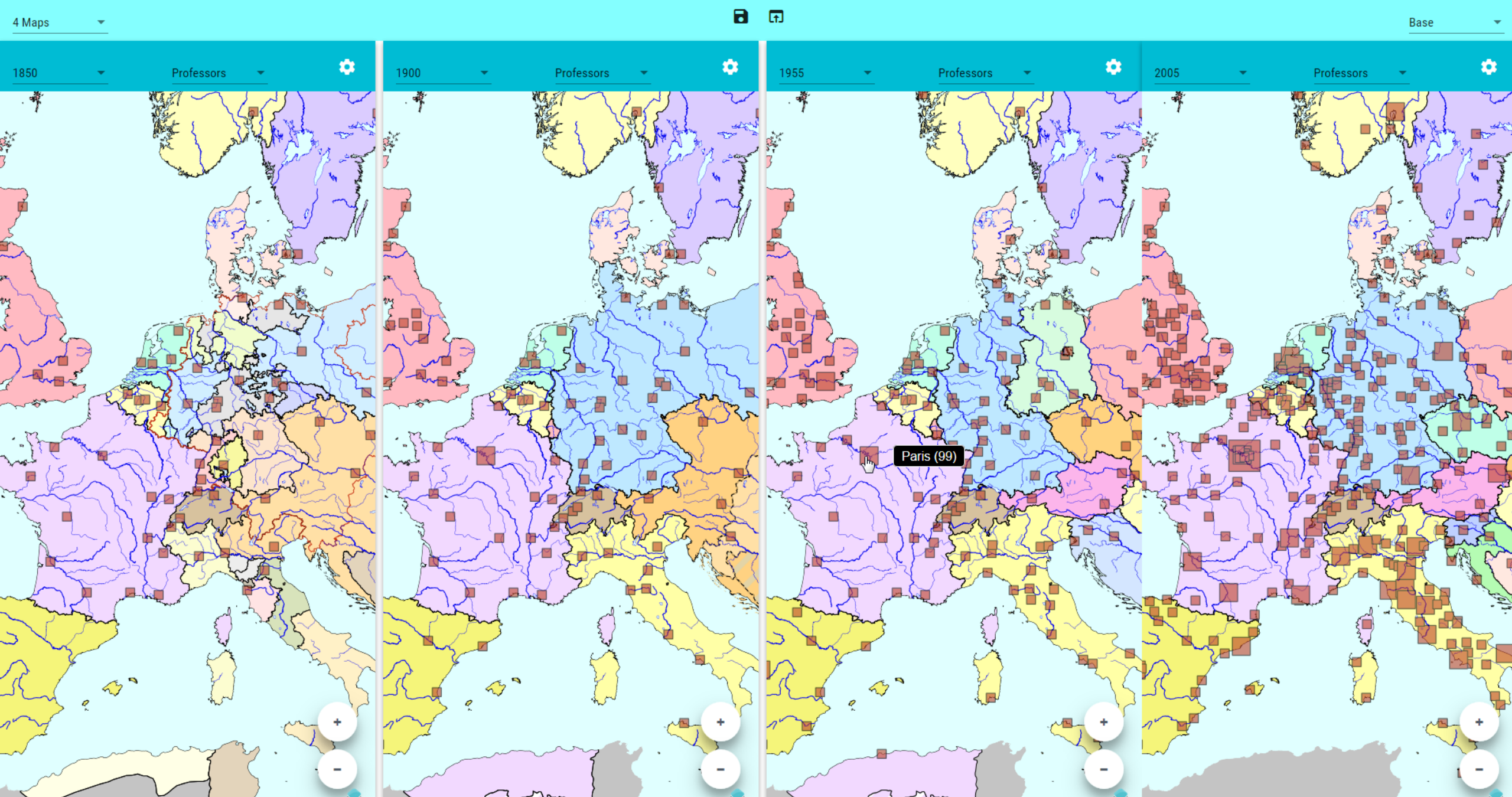




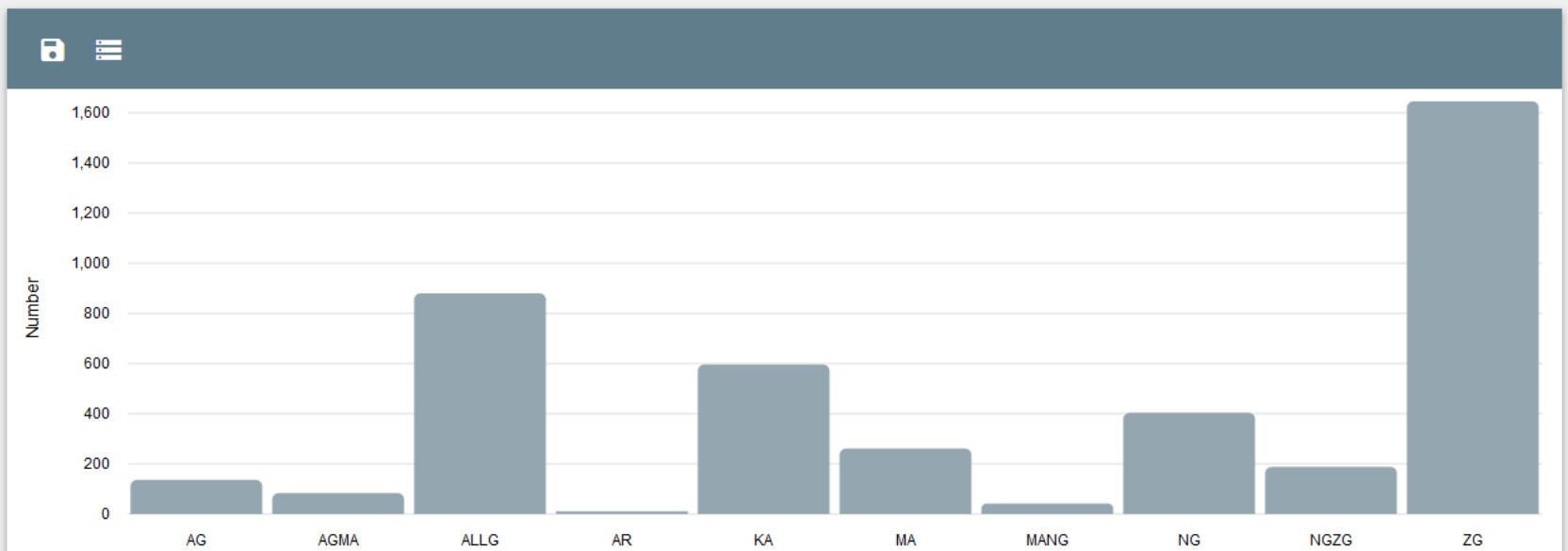
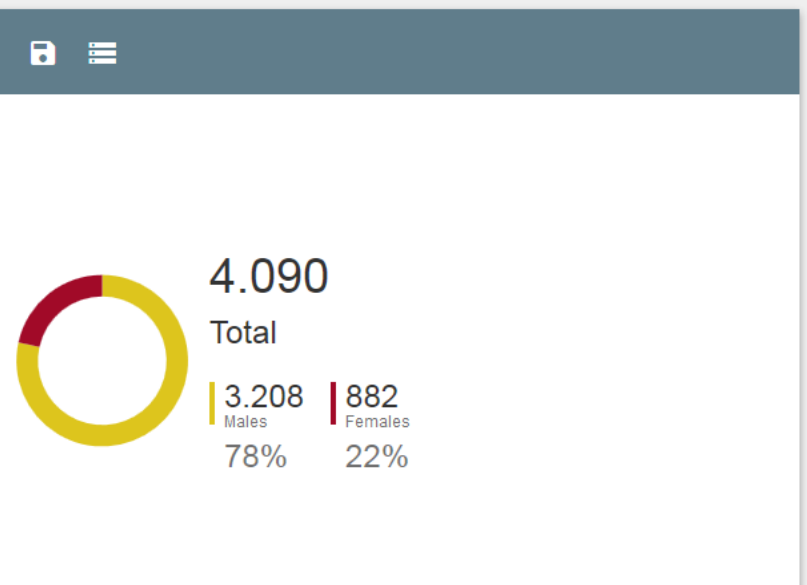
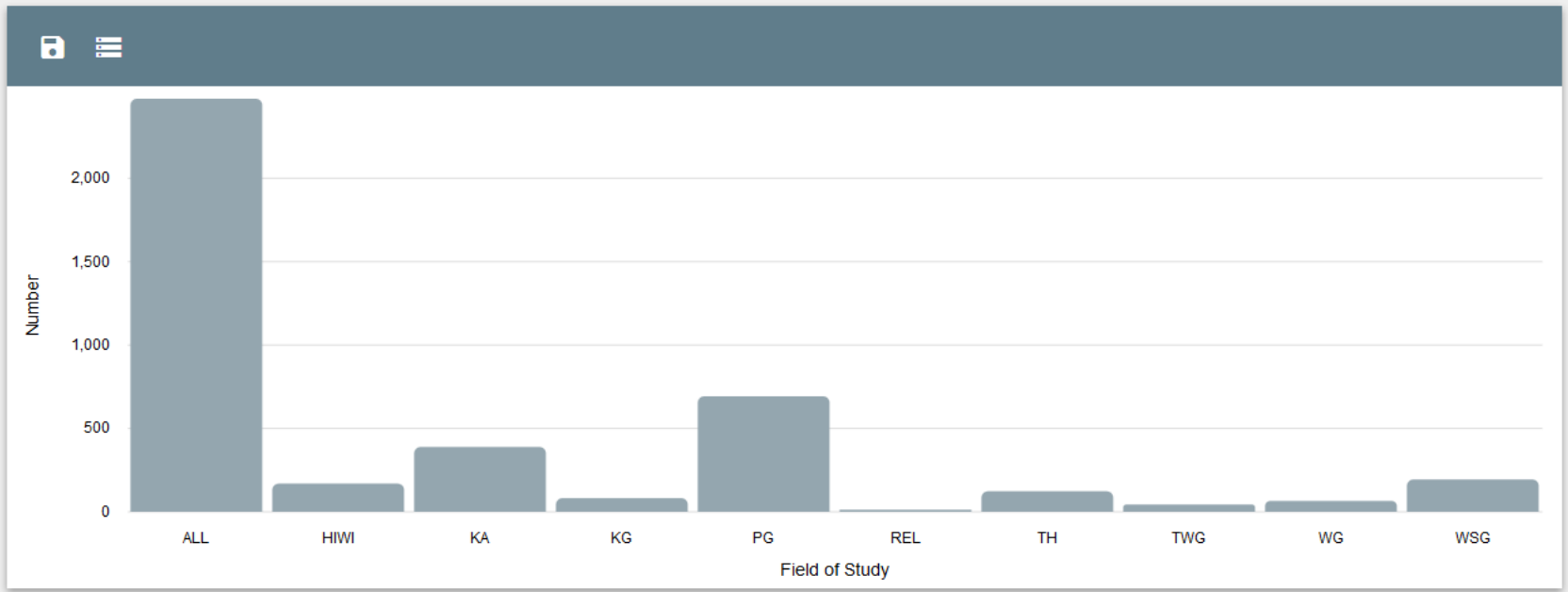
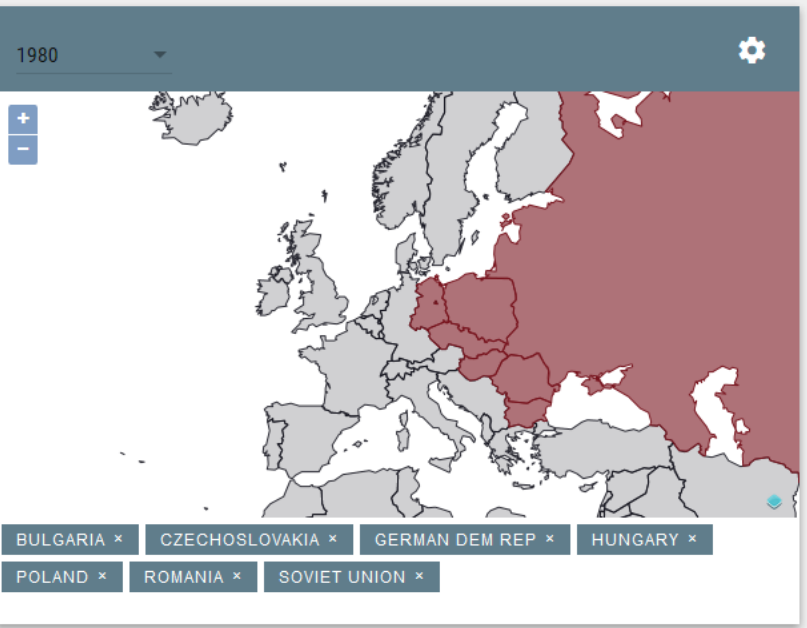
Digital Atlas - Kartenausschnitt Archive und Museen um 1900



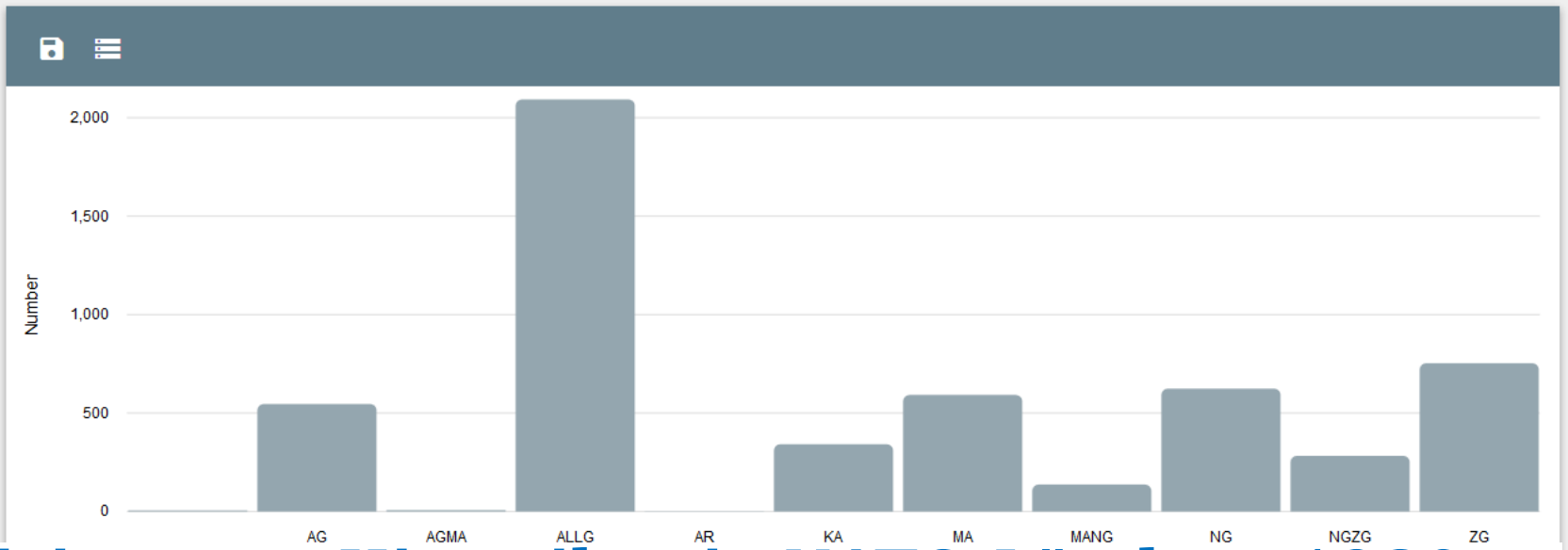
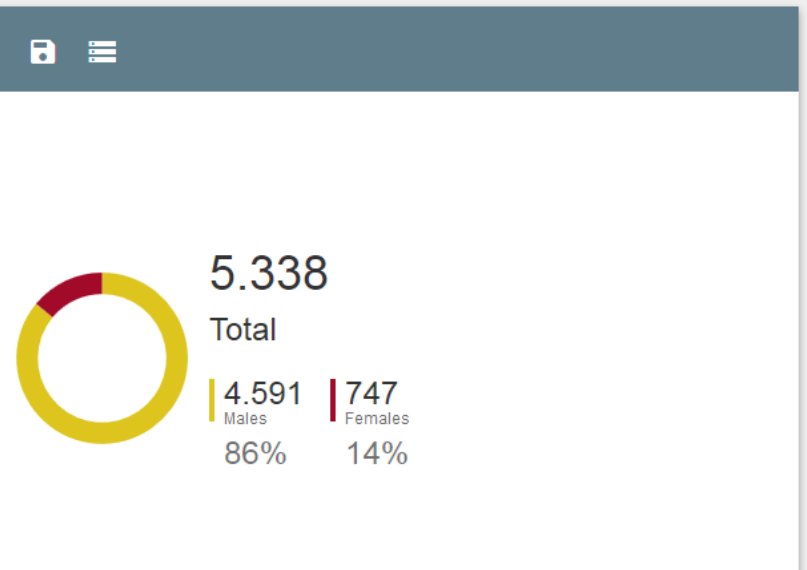
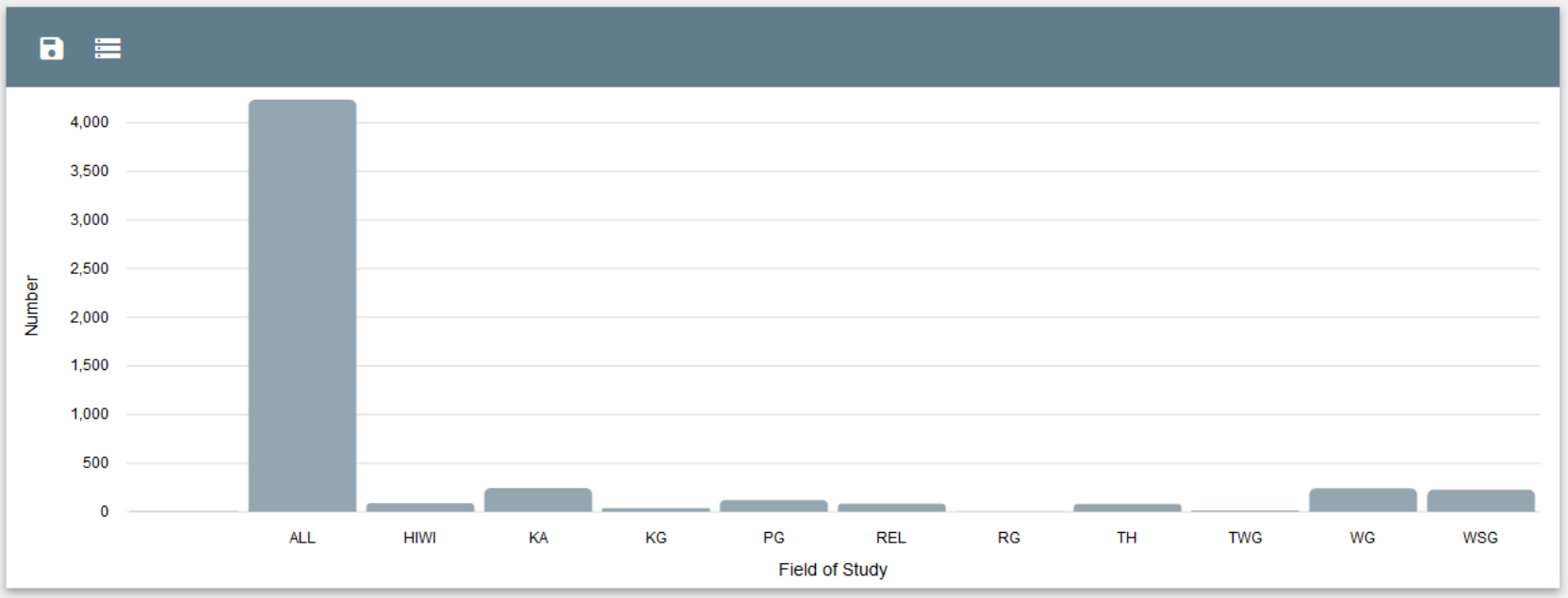
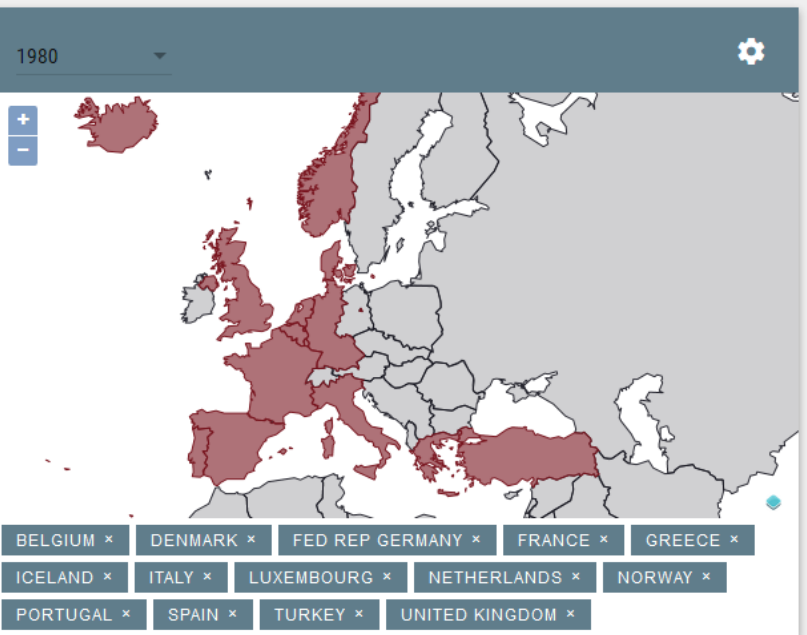
Digital Atlas – Europakarte Archive und Museen um 1928



Digital Atlas – Multi-Maps-Tool – Historische Lehrstühle 1850-2005



Digital Atlas – Visualisierung – Historiker im Ostblock 1980



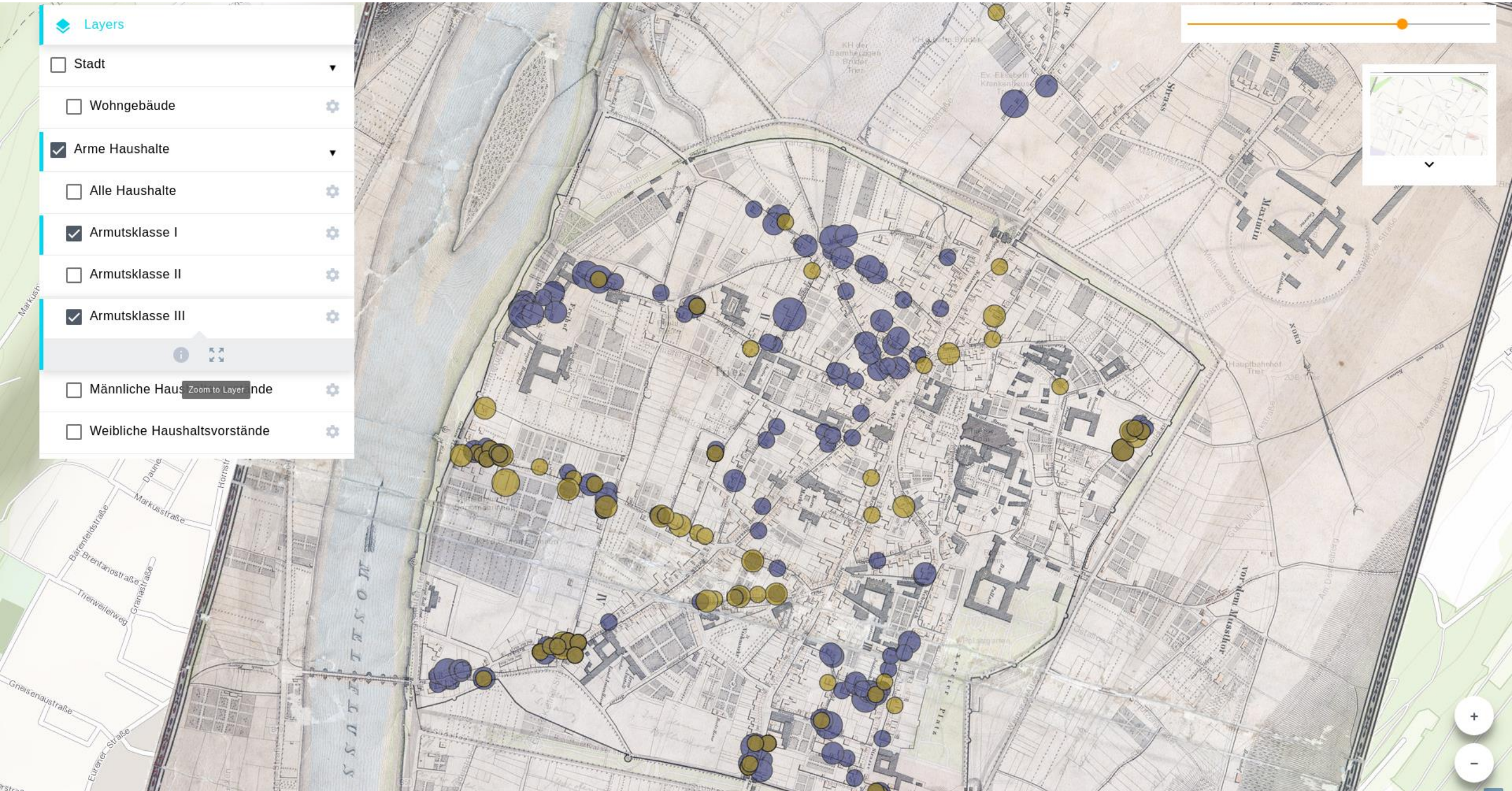
Digital Atlas – Visualisierung – Historiker in NATO-Ländern 1980

NACHNUTZUNG



- Stadt in Krise. Kreditwesen und Sozialtopographie der Stadt Trier im Spiegel des Hypothekenregisters von 1347 bis 1405 (Universität Trier, Prof. Dr. Lukas Clemens, Prof. Dr. Stephan Laux)
- Armut unter den Augen des jungen Marx: Die Trierer Armenliste von 1832 (Universität Trier, Prof. Dr. Stephan Laux)

Demosystem – Nachnutzung für stadthistorische Projekte



KONTAKT

YVONNE ROMMELFANGER

Koordinatorin für IT-Anwendungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Universität Trier, Servicezentrum eSciences

rommelfanger@uni-trier.de



SERVICEZENTRUM
eSCIENCES



Eine virtuelle Forschungsumgebung
für die Geistes- und
Sozialwissenschaften



Universität Trier